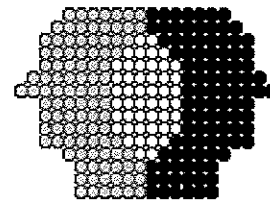


Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Stein e.V.

Faber-Castell-Allee 10 • 90547 Stein • Tel. 0911 - 2556780



Protokoll
über die
**außerordentliche Vorstandssitzung des
Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Stein e.V.**
am 04. Dezember 2023 um 19.00 Uhr
als Videokonferenz

Teilnehmer und Sitzungsleitung:

Die außerordentliche Sitzung des Vorstandes wurde per E-Mail ordnungsgemäß am 29.11.2023 einberufen.

Der erweiterte Vorstand des Fördervereins umfasst derzeit 15 Mitglieder. Die zur Beschlussfassung erforderliche Anwesenheit von mindestens acht Mitgliedern war gegeben.

Anwesende Vorstandsmitglieder: Christian Baur, Thomas Steinweg, Frank Pöllot, Ioana Zintz, Thomas Mayer, Nikolaus Groß, Tanja Siebel, Jan Reichold, Johanna Mayers-Teßmann, Kurt Krömer

Christian Baur leitet als erster Vorstand die Sitzung, die Protokollführung übernimmt der Schriftführer.

Tagesordnung:

Bezuschussung von mehrtägigen Schulfahrten des Gymnasiums Stein im Schuljahr 2023/24 durch den Förderverein

Vereinsregister Fürth, VR 719	Vorstand Christian Baur, Thomas Steinweg, Frank Pöllot	Sitz Stein	Sparkasse Fürth IBAN DE29 7625 0000 0000 2098 17	BIC BYLADEM15FU
----------------------------------	---	---------------	---	-----------------

1. Darlegung der finanziellen Situation für mehrtägige Schulfahrten

Der Schulleiter OstD Nikolaus Groß erläutert zunächst die Sachzwänge, innerhalb derer die ein- und mehrtägigen Schulfahrten an staatlichen Gymnasien organisatorisch und vor allem finanziell abzuwickeln sind. Für Außenstehende nicht leicht nachvollziehbar sind dabei die stringenten Rahmenbedingungen, wie begleitende Lehrkräfte eigene Leistungen wie Reise- und Übernachtungskosten oder Verpflegungsaufwendungen mit dem Dienstherrn (Freistaat Bayern) abrechnen müssen. So können diese Kosten beispielsweise weder umgelegt werden, noch dürfen Lehrkräfte freiwillig auf deren Auszahlung verzichten.

Die Einnahme-Ausgaben-Situation am Gymnasium Stein stellt sich nach einem „Kassensturz“ derart dar, dass die in den Corona-Jahren angehäuften Zusatzbeträge seit dem letzten Schuljahr 2022/23 aufgebraucht sind. Der Schule stehen somit wie in den Vor-Corona-Jahren (bis 2019) insgesamt nur etwa 6.700 € statt wie im letzten Schuljahr 12.200 € zur Verfügung. Die zuständige Regierung von Mittelfranken sieht offensichtlich keine Möglichkeit, erforderliche Mittel aufzustocken und so die im Fahrtenkonzept vorgesehenen mehrtägigen Schulfahrten zu finanzieren. Eine Anpassung des Betrags an die seitdem stark gestiegenen Fahrt- und Übernachtungskosten ist nicht zu erwarten, so sehr immer wieder die Wichtigkeit schulischer Angebote für den Bildungs- und Erziehungsauftrag betont wird.

Die Durchführung der beiden einwöchigen Fahrten „Sommercamp“ (6. Jahrgangsstufe) und „Wintersportwoche“ (8. Jahrgangsstufe) würde dazu führen, dass weitere Angebote der Schule (z.B. Trier, Straßburg, SMV-Fahrt, Musiktage...) trotz ihres enormen pädagogischen Mehrwerts für die Schüler nicht stattfinden könnten. Eine kurzfristige Absage der „Wintersportwoche“ in diesem Schuljahr ist aufgrund der zu erwartenden Stornierungskosten undenkbar. Alternativ dazu müsste also auf das Sommercamp der 6. Jahrgangsstufe im Juli verzichtet werden. Kurzfristiges Absagen könnte allerdings zusätzlich dazu führen, dass Terminierungen für Folgejahre nicht einzuhalten wären, unsere Priorisierung als langjähriger Partner auf dem Volkersberg somit aufgegeben würde und Folgen schulorganisatorisch weitreichend sein könnten.

Daher ergibt sich zwangsläufig die Bitte der gesamten Schulfamilie an den Förderverein, zunächst für das Schuljahr 2023/24 die Kosten für das Sommercamp (ca. 3500 -3900 €) zu übernehmen und somit die vollständige Durchführung unseres Fahrtenkonzepts zu ermöglichen.

2. Kurzer Überblick zu den Möglichkeiten des Fördervereins

Die Schatzmeisterin Frau Ioana Zintz stellt die finanzielle Situation des Fördervereins nochmals kurz dar. Bisher genehmigte Fördermaßnahmen (Stand November 2023) sehen Ausgaben von etwa 21.500 € vor. Die in der Budgetplanung für das Jahr 2024 beschlossene Begrenzung auf 25.000 € ist somit nicht voll ausgeschöpft und ermöglicht prinzipiell eine zusätzliche finanzielle Unterstützung mehrtägiger Schulfahrten.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass es durchaus sinnvoll sein dürfte, eine Finanzierung von Fahrten aufgrund ihres enormen pädagogischen Wertes für die Schüler gegenüber der Förderung von Sachleistungen zu priorisieren. Eine Diskussion hierzu sollte als eigener Programmpunkt der nächsten Vorstandssitzung aufgenommen werden. Da mehrtägige Schulfahrten deutlich teurer werden dürften und von Seiten des Freistaats Bayern finanzielle Zusatzmittel kaum zu erwarten sind, wird eine Beteiligung des Fördervereins bei Schulfahrten unumgänglich sein.

3. Beschlussfassung

Der Vorsitzende des Fördervereins Herr Christian Baur stellt den Antrag zur Abstimmung, die Fahrtkosten des Sommercamps der 6. Jahrgangsstufe in diesem Schuljahr mit einem finanziellen Beitrag von insgesamt maximal 4.000 € zu unterstützen und damit dessen Durchführung zu ermöglichen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

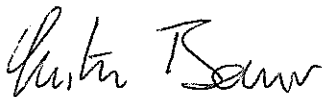
Zusätzlich wird beschlossen, in den Eltern-Rundschreiben zu mehrtägigen Schulfahrten auf die finanzielle Unterstützung des Fördervereins explizit hinzuweisen und durch geschickte Formulierungen die Eltern zu einer Mitgliedschaft und zu Spenden zu animieren (z.B. „... Soweit Sie noch nicht Mitglied sind, können Sie zukünftige Projekte auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen, Beitrittsformular unter foerdereinstein.de“). In den Elternabenden, die zu den jeweiligen Fahrten stattfinden, sollte auch die faktische Alternativlosigkeit der Förderung dargestellt werden, weil nur eine Stärkung der Finanzkraft des Fördervereins zukünftige Projekte ermöglichen wird.

Die getroffene Vereinbarung wird auch auf die zukünftigen Schuljahre Auswirkungen haben. Die Diskussion in der nächsten ordentlichen Sitzung sollte zu einem verlässlichen Beschluss führen, wie mehrtägige Schulfahrten zukünftig gefördert werden können, weil hierbei Planungen über Jahre im Voraus zwingend erforderlich sind.

Abschließend wird gewürdigt, mit welchem großem Einsatz und mit welcher Selbstverständlichkeit das Lehrerkollegium und die Schulleitung am Gymnasium Stein die seit vielen Jahren etablierten Fahrten mittragen und so zu pädagogischen Sternstunden für unsere Schülerinnen und Schüler werden lassen.

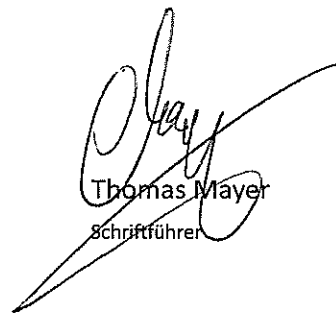
Der Schulleiter OStD Nikolaus Groß bedankt sich für die Diskussionsbeiträge und für das Entgegenkommen, mit dem der Förderverein die Fahrtenkonzeption des Gymnasiums Stein im Schuljahr 2023/24 unterstützt. Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Stein, den 14. Dezember 2023



Christian Baur

1. Vorsitzender



Thomas Mayer
Schriftführer